

1. Record Nr.	UNINA9910959836303321
Titolo	Transatlantische Aufklärung : Erfahrungen von Identität und Alterität im 18. Jahrhundert / Antonio Roselli, Hendrik Schlieper
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2022
ISBN	9783846766361 3846766364
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (209 pages)
Collana	Laboratorium Aufklärung ; 35
Disciplina	100
Soggetti	Kulturtransfer kulturelle Mobilität Wissensgeschichte Kulturgeschichte Cultural Transfer Cultural Mobility History of Science Cultural History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Copyright page -- Dank -- Transatlantische Aufklärung / Antonio Roselli and Hendrik Schlieper -- Menschenströme und Schriftverkehr / Fabienne Imlinger -- Luxus und égalité / Paul Strohmaier -- A „New Dispute“ of the New World / Alessandro Bonvini -- Contradicciones del espíritu ilustrado en la Francia de las luces / María del Carmen Marrero Marrero -- Knoten/Schreiben / Hendrik Schlieper -- Jenseits der Gewissheiten?! / Susanne Greilich -- Colonialism and Philosophy in the Histoire des deux Indes / Pierino Gallo -- Yarico, Pocahontas, Malinche / Michael Hofmann -- Tomás Antônio Gonzagas Cartas chilenas (~1789) / Fernando Nina -- Transatlantic Blake / Johannes Schlegel.
Sommario/riassunto	Der vorliegende Band geht auf ein interdisziplinäres Forschungskolloquium an der Universität Paderborn zurück. Fachvertreter:innen der Komparatistik, Romanistik, Germanistik,

Geschichtswissenschaft und Philosophie richten den Blick auf den Atlantik als Transfer- und Verkehrsraum des 18. Jahrhunderts. Im atlantischen Raum, so der Tenor der hier versammelten Beiträge, werden die inneren Widersprüche dieses Jahrhunderts mit besonderer Anschaulichkeit sichtbar, insofern sich hier Freiheit und Sklaverei, Gleichheit und Kolonialismus, Autonomie und Heteronomie kreuzen. Systematisch lesbar wird damit eine transatlantische Aufklärung, die durch die Zirkulation von Menschen, Waren, Texten und Ideen begründet wird. Die hier vorgeschlagene Perspektive stellt die Vorstellung einer monolithischen »europäischen Aufklärung« infrage und weist auf, wie sehr aufklärerische Selbstbehauptung und -reflexion auf eine stete Auseinandersetzung mit dem transatlantischen »Anderen« angewiesen ist, um auf diese Weise den Raum zu entfalten und den Blick auf unterschiedliche Zentren und Knotenpunkte der Aufklärung zu richten.
